

Renaturierung des Fließgewässers „Schüttelgrabenunterlauf“ Waiblingen



Beschreibung

Ziel der Planung war eine naturnahe Umgestaltung des Schüttelgrabenunterlaufs, um gewässerökologische Rahmenbedingungen zu schaffen und dabei die Belange des Hochwasserschutzes und des hydraulisch-sedimentologischen Gleichgewichtes des Fließgewässers zu berücksichtigen.

Hierbei wurde besonders darauf geachtet, dass die ökologische Durchgängigkeit des Schüttelgrabens für Fische und kleinere Lebewesen (sog. Fischnährtierchen bzw. Makrozoobenthos) in beide Richtungen gegeben ist. Durch den Bemessungsabfluss des Schüttelgrabens, der mit 100 l/s im Trockenwetterfall und mit 62 m³/s im Hochwasserfall anzusetzen ist, kann keine klassische Renaturierung durchgeführt werden. Daher führt das bisherige Gewässerbett als Flutmulde den Hochwasserabfluss schadlos der Rems als Vorfluter zu.

Parallel zum alten Gewässerbett wurde ein neu gestaltetes Fließgewässer geschaffen, das vor zerstörerischem Hochwasser geschützt ist. Unterschiedliche ökologisch wertvolle Bereiche sind Bestandteil der Planung und Ausführung - Feuchtwiesen, Flächen mit Magerrasen, Teiche, Fließgewässer mit Gleit- und Steilufer, Rückzugsflächen für Lebewesen in Zeiten von geringem Abfluss oder Hochwasserabfluss und zusätzliche Retentionsflächen zum Abbau von Hochwasserspitzen.

Land

Bundesrepublik Deutschland
Baden-Württemberg

Auftraggeber

Stadt Waiblingen

Leistungszeitraum

1999-2000 Lph. 1 – Lph. 2
BA 1: 2004-2005 Lph. 3 – Lph. 9
BA 2: 2014-2015 Lph. 3 – Lph. 9

Tätigkeit

Planungsleistungen gem. HOAI
Ingenieurbauwerke Lph. 1 - 9
Örtliche Bauüberwachung

Kontakt

07151 / 93941-0
waiblingen@heinrich-consult.de

